

Ellscheda Dorfschell



Mitteilungen für die Ortsgemeinde Ellscheid

Sanierung Spielplatz

Samstag, 31.10.2015, 9.00 - 13.00 Uhr

Frühschoppen im Bürgerhaus

Sonntag, 1. November 2015, 10.30 Uhr

Seniorentreff im Bürgerhaus

Donnerstag, 5. November 2015, 15.00 Uhr

Martinsfeier 2015

Aufstellen des Martinsfeuers

Am **Freitag, 6. 11. ab 15:00 Uhr** wird das Martinsfeuer aufgebaut. Alle Väter sind herzlich eingeladen mit anzupacken.

Martinsumzug am Montag, 9. 11. 15

Begleitet vom Musikverein Gillenfeld und von der Feuerwehr Ellscheid startet der Martinsumzug am **Montag, 9. 11. um 18.00 Uhr** bei der Kirche. Alle sind eingeladen, den Umzug zu begleiten. Wir bitten die Häuser wieder mit Lichtern und Laternen zu schmücken.

Nach dem Zug werden die Brezeln im Bürgerhaus verteilt.

Martinsverlosung

Die Jugendgruppe hat im Dorf die Lose für die Martinsverlosung verkauft. Die Verlosung findet nach dem Zug im Bürgerhaus statt.

Martinsumtrunk

Der Dorfverein lädt zum Martinsumtrunk nach dem Martinzug alle ein.

Ortsgemeinde

Aus dem Gemeinderat

Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2015

Die Verbandsgemeindeumlage wurde für das Haushaltsjahr auf 40,1 v.H. festgesetzt. Die Verbandsgemeindeumlage für die Ortsgemeinde Ellscheid beträgt 69.015 €.

RWE Breitband Erschließung geht voran

Die Arbeiten zur Erschließung der Gemeinde mit Breitband haben begonnen. Zur Zeit wird ein DSL-Leerrohr vom Verteilerkasten Mürmesweg/Birkenweg am Mürmes vorbei zum Industriegebiet Mehren verlegt. Aus Richtung Gillenfeld wird zur Sicherstellung der Stromversorgung eine 20 KV – Leitung und ein DSL Leerrohr verlegt. Nach letzten Informationen durchs RWE ist die Fertigstellung im Sommer 2016 geplant.

Renovierung Leichenhalle begonnen

Die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen, die Dachdeckerarbeiten können bald begonnen werden, der Beginn der Anstreicherarbeiten soll noch abgeklärt werden.

Seniorenflug am 18. September gelungen

Am Seniorenausflug der Gemeinden Ellscheid und Saxler haben 30 Senioren teilgenommen. Es hat allen gut gefallen. Die Gemeinde übernimmt 289 € und der Dorfverein 187,50 der Kosten.

Wandertag am 03. Oktober sehr gut besucht

Der Wandertag und Grillnachmittag war sehr gut besucht. An der Wanderung nahmen 63 Personen teil, sehr viele ältere Einwohner kamen direkt zum Bürgerhaus. Das Spielmobil wurde von den Kindern gut angenommen.

Sanierung Spielplatz am 31.10.15 - Helfer willkommen!

Arbeitseinsatz am 31. Oktober von 09:00 bis 13:00 Uhr. Die Schaukel soll aufgestellt, die Mulde für die Fallschutzmatten ausgehoben und weitere kleinere Arbeiten sollen durchgeführt werden. Alle Helfer - insbesondere die Väter - sind willkommen!

Grüngutstelle

Das Abladen von Grüngut ist nur an der linken Seite gestattet. Es darf nur Heckenrückschnitt, Gras oder Laub gebracht werden. Dickerer Rückschnitt oder Bäume müssen nach Strohn gefahren werden. Die Annahme ist dort kostenlos.

Zuschuss für Treppensanierung in der Kirche

Die Gemeinde gibt für die Treppensanierung in der Kirche einen Zuschuss von 200 €.

Zuschuss für Sanierung der Voit-Orgel Gillenfeld

Die Gemeinde gibt für die Sanierung der historischen Voit-Orgel in der Kirche in Gillenfeld einen Zuschuss von 200 €.

Seniorentag 2015 wieder am 2. Adventssonntag

Der Seniorennachmittag findet am Sonntag, den 6.12.2015 statt. Alle Senioren ab dem 65. Lebensjahr sind mit Partner recht herzlich eingeladen.

Sitzung des Gemeinderates am 17. 11. 2015

Am Dienstag, den 17. November 2015, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag, den 26. November 2015, 19:00 – 20:00 Uhr im Gemeindebüro

Redaktionsschluss für die nächste Dorfschell

Beiträge bis **Freitag, 20.11.2015** bitte senden an: ortsgemeinde.ellscheid@vgdaun.de

Aus dem Dorfgeschehen

Walter Schäfer wurde 80 Jahre

Seinen 80. Geburtstag konnte Walter Schäfer feiern. Die Ortsgemeinde gratulierte herzlich dazu.

Kriegsgräbersammlung:

Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge wird die Jugendgruppe in den nächsten Wochen durchführen.

Drückjagd am 7. 11. 2015

Im Revier findet am Samstag, 7.11.2015 eine Dückjagd statt. Bitte dann nicht den Wald betreten.

Einzelbetten gesucht

Für Flüchtlinge werden Einzelbetten gesucht. Wer hier helfen kann, soll sich bitte mit Albert Borsch in Verbindung setzen (Tel. 1406).

Hundekot

Häufig wird sich über Hundekot im Dorf beschwert. Die Hundehalter sollen dafür sorgen, dass der Kot nicht liegen bleibt.

Senioren-Treff am 5. November und 3. Dezember 2015

Die nächsten Treffen der Senioren aus Ellscheid und Saxler sind am Donnerstag, 5. November und Donnerstag, 3. Dezember 2015 im Bürgerhaus. Alle Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Abfalltermine November 2015

Do 05.	Sperrmüll
Do 05.	Biotonne
Mo 16.	Graue Tonne
Do 19.	Biotonne
Mi 25.	Gelber Sack
Do 26.	Altpapier

Vereine und Gruppen

Feuerwehr Ellscheid

Sa 7.11., 14.00 Uhr

Aufstellen Martinsfeuers und Reinigen des Feuerwehrgerätehauses

Mo 9.11. Begleitung des Martinszuges

So 22.11., 10.00 Uhr Theoretische Fortbildung im Bürgerhaus

Jugendfeuerwehr

Mo 2.11., 18.00 Uhr

Gruppenstunde FW-Haus Gillenfeld

Mo 16.11., 18.00 Uhr

Gruppenstunde FW-Haus Udler

Sportverein Ellscheid

Kinderturnen

Das Kinderturnen ist immer freitags, 14.30 - 15.30 Uhr, im Bürgerhaus.

Ansprechpartner: Claudia Heinzen-Alt.

Neue kleine Turner sind willkommen.

Volleyball am Donnerstag

Die Volleyballer spielen donnerstags ab 20.30 Uhr in der Sporthalle Gillenfeld. Jeder kann mitmachen!

Möhnen Ellscheid

Möhnenversammlung am 12.11.

Zu einer Versammlung am Donnerstag, den 12. November 2015, 20.00 Uhr, im Landgasthaus Janshen laden die Möhnen ein. Dabei werden die neuen Obermöhnen gewählt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Singkreis Ellscheid

Singen am Montag

Der Singkreis Ellscheid trifft sich immer montags, 20.00 Uhr, im Bürgerhaus zum Singen.

Neue Sänger und Sängerinnen sind immer willkommen.

Naturschutzgebiet wird zum Testgelände

In Neuseeland, USA und Kanada hat sich bewährt, was nun auch in der Eifel praktiziert wird: die Einrichtung von Bioreaktoren. Ihre Funktion ist der einer Pflanzenkläranlage ähnlich. Ziel ist es, dass weniger Nährstoffe ins Naturschutzgebiet Mürmes gelangen.

Dass mit großem Gerät in einem Naturschutzgebiet (NSG) gearbeitet wird, kommt nicht alle Tage vor. Und wenn dann noch ein großes Loch gebuddelt wird wie in diesen Tagen in der Nähe des NSG Mürmes zwischen Mehren und Ellscheid, stellt sich noch mehr die Frage: Was wird dort gemacht? Bleibt das so? Moritz Schmitt, Leiter des Projekts Moore Hunsrück-Eifel, kann gleich beruhigen: "Es wird zwar noch ein weiteres Loch geben, aber es wird wie das bereits ausgehobene bald nicht mehr zu sehen sein."

Seit 1975 unter Naturschutz

Das wird die Naturfreunde freuen, die das 43 Hektar große Naturschutzgebiet Mürmes, ein Flachmoor in einem Maarkessel, schätzen. Von Anfang des 15. Jahrhunderts bis um 1800 befand sich hier ein von den Kurfürsten von Trier angelegter Fischteich. Danach diente die bis zu vier Meter dicke Torfschicht der Bevölkerung als Rohstoffquelle. Seit 1975 steht der Mürmes unter Naturschutz. Probleme bereitet die zunehmende Verbuschung im Randbereich durch Weiden, begünstigt durch die Nährstoffeinträge aus den umliegenden landwirtschaftlichen Flächen. Deshalb entstehen nun zwei sogenannte Bioreaktoren. In sie wird künftig Wasser aus zwei Drainagen fließen. Das Verfahren ist mit dem einer Pflanzenkläranlage vergleichbar. Ziel ist, dass weniger Nährstoffe ins Moor gelangen. Das ausgehobene Loch wird zunächst mit einer Folie abgedichtet und mit Hackschnitzel gefüllt. Abgedeckt mit Mutterboden, wird der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt, versichert Schmitt.

Wissenschaftliche Begleitung

Vergleichbare Projekte in Neuseeland, USA und Kanada haben sich bereits bewährt und sollen nun nach Deutschland übertragen werden. Wissenschaftlich begleitet wird das Pilotprojekt von Universität Karlsruhe. Der Mürmes hat für die Tier- und Pflanzenwelt eine große Bedeutung. Um die Artenvielfalt rund um das Moor erleben zu können, ist ein Rundweg geplant. "Er wird in Absprache mit den Gemeinden Mehren, Ellscheid und Saxler sowie dem Forstamt Daun entstehen", erklärt Moritz Schmitt. Zwei Plattformen sind geplant, eine mit Panoramablick auf den Mürmes, eine weitere zur näheren Beobachtung der Vogelwelt. Ein Eröffnungstermin steht noch nicht fest, über den Winter soll die laut Schmitt noch erforderliche Detailarbeit gemacht werden.

Extra

2011 startete das EU-Life-Projekt "Wiederherstellung und Erhalt von Hang-, Hoch- und Zwischenmooren sowie angrenzenden Lebensräumen im Hunsrück und in der Eifel". Die Projektgebiete gehören zu dem europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000. Für insgesamt 2,7 Millionen Euro werden mit dem Programm gestörte Moorlandschaften wieder hergestellt und somit vor der Austrocknung und Verwaldung gerettet. In Rheinland-Pfalz leitet die Stiftung Natur und Umwelt das Projekt. Die Arbeiten werden gemeinsam mit den Landesforsten Rheinland-Pfalz, dem Landesamt für Geologie und Bergbau sowie der Wasserwirtschaft umgesetzt. Die Hälfte der Projektkosten wird dabei von der Europäischen Kommission übernommen. Insgesamt werden in dem EU-Life-Projekt 14 Moore in Eifel und Hunsrück renaturiert. Darunter sind in der Vulkaneifel neben dem Mürmers auch das Strohnher Märchen und das Dürre Maar bei Gillenfeld.

Aus dem Trierischen Volksfreund von Stephan Sartoris

